



PFARRBLATT TULLN ST. SEVERIN



Faschingszeit und Fastenzeit

Der Fasching ist die Zeit vor der 40-tägigen österlichen Fastenzeit. In der Regel ist damit die Zeit vom 7. Jänner (dem Tag nach Dreikönig) bis zum Aschermittwoch (dem Tag, der die Fastenzeit einleitet) gemeint. Die Länge der Faschingszeit orientiert sich dabei am variablen Datum vom Ostersonntag, weil Ostersonntag keinen fixierten Tag hat.

Gemäß Wikipedia, der freien Enzyklopädie, „Fasching oder auch Karneval“ genannt „beinhaltet in der Regel öffentliche Feiern, einschließlich Veranstaltungen wie Paraden, öffentliche Straßenfeste und andere Unterhaltungen“. Es bereitet den Leuten große Freude. Es sind Feiern, die man nicht allein feiern kann. Es ist eine gemeinsame Volksfeier.

Auf der anderen Seite ist die Fastenzeit eine Zeit des Gebetes, Fastens und Almosengebens. In der Fasten-

zeit stehen die 40 Tage im Mittelpunkt. Auch sehr wichtig ist in dieser Zeit der Ruf nach Umkehr und der Blick auf Jesus, in dem Gott an den Menschen handelt.

Im Vergleich kann man sagen, dass die Faschingszeit öffentlich gefeiert wird, während die Fastenzeit privat begangen wird. Der Grund, warum der Fasching so beliebt ist? Dass man den Alltag einmal kurz hinter sich lassen kann. Gerade in dieser Zeit von Corona, Lockdown und persönlichen Problemen löst der Fasching zwar nicht die Probleme, er bringt aber Freude. Freude und Lachen sind die beste Medizin. Lachen kann man im Hebräischen auch mit Feiern übersetzen. Eine Zeit zum Feiern, eine Zeit zum Lachen (Prediger 3,4).

Ich wünsche euch eine gute Faschingszeit!

Provisor Reginald

Pfarrgemeinderatswahl 2022

Ein großes Thema ist für uns in St. Severin: Wie gelingt es uns, die Pfarrmitglieder gut zu informieren?

Aus diesem Grund haben wir bei der PGR-Sitzung am 19. Jänner festgelegt, dass es beim Sonntagsgottesdienst am 20. Februar 2022 (also einen Monat vor dem Wahltermin) eine ausführliche Information während des Gottesdienstes geben soll. Weiters wird eine Sondernummer der „Freunde von St. Severin“ mit dem Thema Pfarrgemeinderat erstellt. Auch auf unserer Homepage werden Informationen zur PGR-Wahl bezogen auf unsere Pfarre zu lesen sein. Allgemein kann man sich auch über die Diözesanwebseite – www.dsp.at – informieren.

Kalendarium

- 02.02.** Mariä Lichtmess
18⁰⁰ Abendmesse mit Kerzensegnung und Blasiussegen
- 04.02.** Herz-Jesu-Freitag
18⁰⁰ Anbetung und Beichtgelegenheit
- 05.02.** 18⁰⁰ Vorabendmesse mit Blasiussegen
- 19.02.** 16⁰⁰ Firmvorbereitung, mit anschl. Besuch der Vorabendmesse
- 20.02.** 10⁰⁰ Wortgottesfeier

Vorschau auf März

- 02.03.** Aschermittwoch
16⁰⁰ Fastengottesdienst für Kinder mit Aschenkreuz
18⁰⁰ Fastengottesdienst für Erwachsene mit Aschenkreuz
- 04.03.** Herz-Jesu-Freitag
18⁰⁰ Anbetung

Jede Woche

- Dienstag 8⁰⁰ Morgenmesse
- Donnerstag 17³⁰ Rosenkranzgebet
- Donnerstag 18⁰⁰ Abendmesse
- Samstag 18⁰⁰ Vorabendmesse

Statistik 2022

- 23** Taufen (10 aus der Pfarre St. Severin, 4 aus der Pfarre St. Stephan und 9 von auswärts)
- 2** Trauungen (1 Paar aus St. Severin, 1 Paar aus St. Stephan)
- 39** Begräbnisse
- 41** Erstkommunionkinder
- 0** Firmkandidaten (2021 wurde keine Firmvorbereitung gemacht)
- 3** Wiedereintritte



PFARRE TULLN-ST. SEVERIN

A-3430 Tulln, Anton-Bruckner-Straße 12
I: www.tulln-stseverin.at
E: pfarre@tulln-stseverin.at
T: +43 2272 64539
M: +43 676 8266 33442 (Prov. Reginald)
Pfarrkanzlei: Di-Fr: 9⁰⁰-11⁰⁰; Do: 17⁰⁰-19⁰⁰

Pfarrbücherei wird geschlossen

Nach mehreren Beratungen innerhalb der Pfarre haben wir uns auch im Pfarrgemeinderat entschieden, die Pfarrbücherei, die wegen der Corona-Maßnahmen geschlossen worden ist, nicht mehr zu aktivieren, sondern sie endgültig zu schließen. Wir wollen auch an dieser Stelle allen danken, die über die lange Zeit des Bestehens der Pfarrbücherei ehrenamtlich Dienst gemacht haben. Herzlichen Dank an SIE alle! Was mit dem Bücherbestand geschehen wird, überlegen wir derzeit noch und werden dies später entsprechend kundtun.

Es ist schön, dass ...



... wir seit Oktober 2021 eine neue Chorleiterin haben. Frau Joanna Resch wohnt in Königstetten, hat eine professionelle musikalische Ausbildung, hat in Polen und in Wien studiert. Sie ist verheiratet und hat zwei Kinder. Sie bringt frischen Wind in den „Familienchor St. Severin“. Wir danken ihr für ihr Engagement und wünschen ihr, dass sich viele angesprochen fühlen und den Chor in Zukunft verstärken!

Mittendrin

„Mittendrin“ ist das Motto der PGR-Wahl 2022. Alle fünf Jahre finden österreichweit diese PGR-Wahlen statt, und die Vorbereitungen dazu beginnen schon lange vor dem Wahltermin. Leider trifft die Wahl 2022 mit den Auswirkungen der Corona Maßnahmen zusammen. Diese haben überall das Pfarrleben sehr reduziert, und es wird leider länger dauern, das Pfarrleben wieder hochzufahren. Das Reduzieren ging da viel schneller. So erscheint die Interpretation des Mottos „mittendrin“ von Papst Franziskus treffend: „Wir leben nicht in einer Ära des Wandels, sondern erleben einen Wandel der Ära!“



Meint ihr glaux

Andacht beim Severin-Bildstock am 8. Jänner

Nachdem im Vorjahr coronabedingt keine gemeinsame Feier beim Bildstock stattgefunden hat, gab es heuer wieder eine Andacht – vorbereitet in bewährter Form von Frau Heidi Hammer und „Pfarrer in Rufweite“ Anton Schwinner. Die ca. 70 Teilnehmer kamen aus der Pfarre Tulln St. Severin und den Ortschaften der Gemeinde Judenau-Baumgarten. Das Treffen am Todestag des Hl. Severin, dem 8. Jänner, stellt auch einen Fixpunkt dar, um sich mit einem Abschnitt aus der Lebensgeschichte des Heiligen zu beschäftigen. Provisor Reginald nahm ebenfalls teil und brachte genauso wie Anton Schwinner seine Freude zum Ausdruck, dass so viele Leute zu dieser Andacht gekommen sind. Alle hoffen, dass auch beim nächsten Termin wieder ein gemütliches Beisammensein nach der Andacht möglich sein wird.



Sternsinger

Zum Jahreswechsel verkünden die Sternsingerinnen und Sternsinger die weihnachtliche Friedensbotschaft und bringen den Segen für das Jahr 2022. Es ist beeindruckend, wie sich Kinder und Jugendliche für die gute Sache einsetzen. In unserem Pfarrgebiet waren heuer insgesamt 47 Ministranten, Firmkandidaten und Begleiter unterwegs.

Wertvolles Brauchtum zu pflegen ist die eine Seite der Medaille. Die andere Seite ist der Einsatz für eine bessere Welt: Rund 500 Sternsingerprojekte werden jährlich mit dem Geld finanziert. Die Spenden unterstützen indigene Völker, die den Regenwald gegen Ausbeutung und Zerstörung verteidigen. Neben medizinischer Betreuung und Bildung für Kinder geht es darum, das Recht auf das indigene Land zu sichern. Das hilft uns allen, weil der Erhalt des Regenwaldes als „grüne Lunge der Erde“ sehr wichtig für unser Weltklima ist.

Sternsingen ist Einsatz für andere Menschen, für Bewahrung der Schöpfung, für eine bessere Welt. Herzlichen Dank an alle, die dabei mithelfen und an alle, die die Sternsinger in ihren Häusern herzlich willkommen heißen.

Geburtstage

vom 01.01. - 31.01.

- 75. **Heiligenbrunner** Franz; **Vrtis** Theresia;
- 80. **Kloihofer** Heidelinde; **Laaber** Peter;
- 85. **Hoffmann** Josefa; **Moser** Alfred; **Prinz** Adelheid; **Schweinberger** Hermann; **Wolf** Theresia;
- 86. **Matschek** Franz; **Wallisch** Erika;
- 89. **Hub** Mathilde;
- 90. **Bormann** Karl; **Göschl** Elfriede;
- 94. **Öllerer** Ingeborg; Ing. **Schreiber** Edith;

Taufen

Pavlovic Laura, Tulln;

Verstorbene

Klein Willibald, im 83. Lj.;
Neumayr Alfred, im 64. Lj.;
Möhwald Anna, im 99. Lj.;

Herausgeber: Pfarre Tulln St. Severin, <http://www.tulln-stseverin.at>. Für den Inhalt verantwortlich: AK Öffentlichkeitsarbeit, akoeff@tulln-stseverin.at. Alle 3430 Tulln, Anton-Bruckner-Str. 12. Bilder (soweit nicht anders angegeben): Pfarre Tulln St. Severin. DVR-Nr. 0029874 (1775). Verlags- und Herstellungs-ort: Tulln. Druck: Copy & Druck 1 Tulln